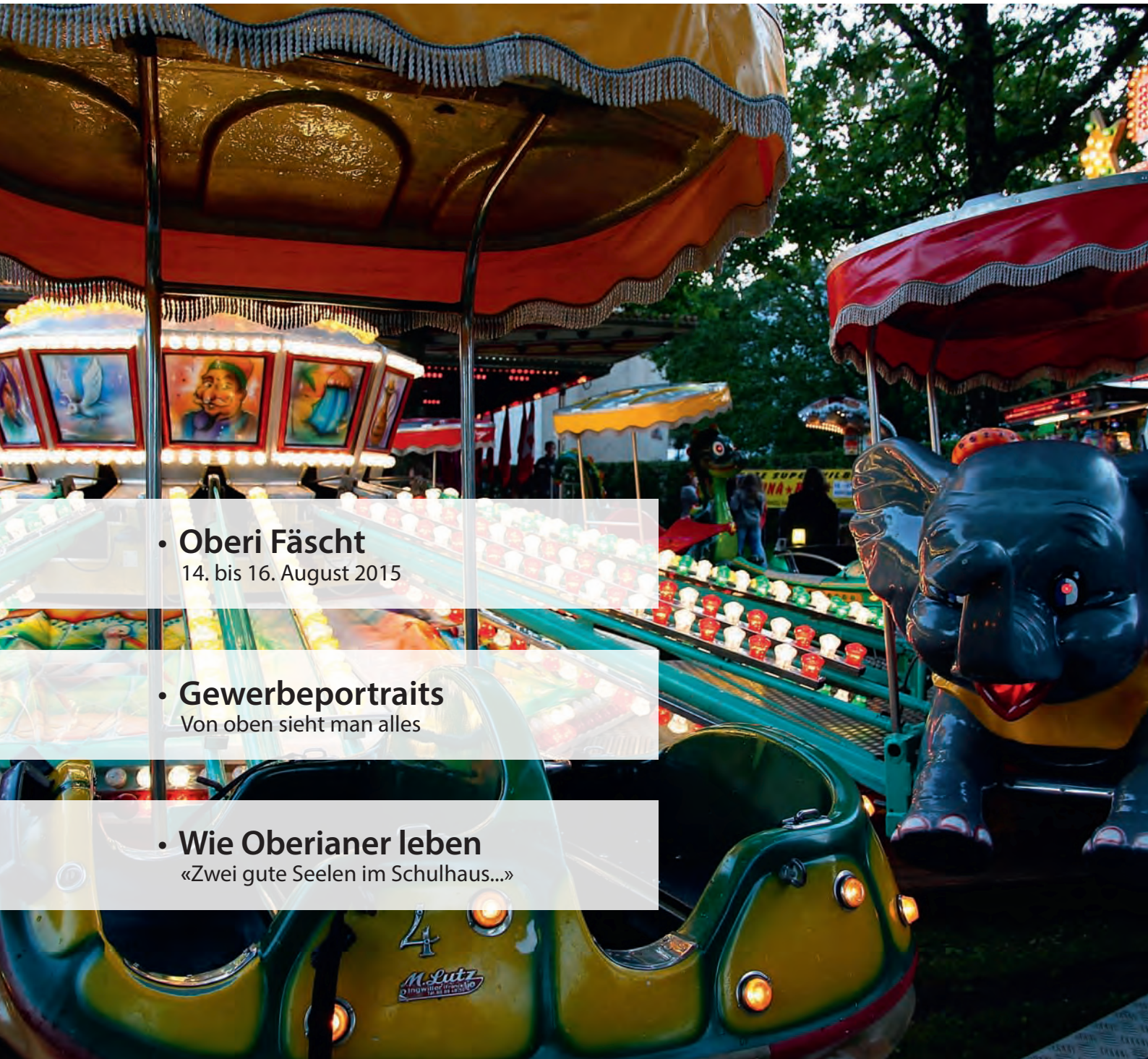
oberi zytig

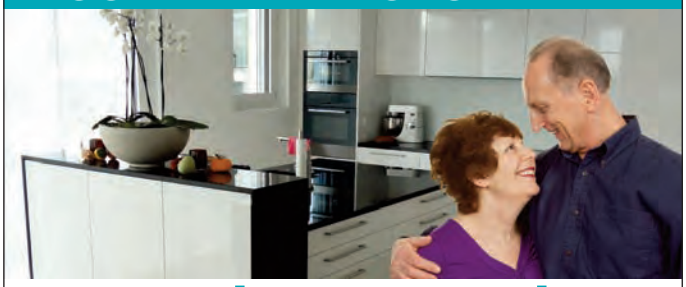
Das Magazin
für und von Oberi

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Juli 2015 / Nr. 208 / 42. Jahrgang



- **Oberi Fäscht**
  14. bis 16. August 2015
- **Gewerbeportraits**
  Von oben sieht man alles
- **Wie Oberianer leben**
  «Zwei gute Seelen im Schulhaus...»

Wir haben uns eine neue Elgger-Küche gegönnt!



Denn auch unsere Küche ist in die Jahre gekommen.

Es gibt gute Gründe, warum wir uns für die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg entschieden haben:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle Beratung durch Fachpersonal
- CH-Geräte mit CH-Garantie, bewährter Umbauservice mit Preisgarantie
- Keine Mogelpackung «Laufmeter zum Europreis», keine Provisionsverkäufer
- Sorgfältige Ausführung durch 50-köpfiges Team mit 6 Lehrlingen
- Zuverlässige, schnelle Kundenbetreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch

100% ELIBAG Eigenproduktion

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Henggart
Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert

Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Unsere Auslaufmodelle > velosuche24.ch

www.zweiradsport.ch

Über 500 Velos in unserem Lager

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)
Winterthur-Seuzach-Effretikon

FLYER
Innovation in Mobility

Elektrovelo, jetzt die neusten Modelle Probe fahren,
Flyer bei uns ab Lager lieferbar!

Editorial

Inhalt

Einmal anders

Mögen Sie sich noch an den Hauswart ihrer Schule erinnern? Unseren sah man Rasenmähen, den Brunnen reparieren oder mit jemandem schimpfen der Müll in's Gebüsch geworfen hatte. Bis zu dem Tag als sich ein Klassenkamerad eine Platzwunde zuzog, bekam ich nicht viel von ihm mit. Er verarztete den Verletzten und informierte seine Eltern.

Als ich den Artikel wie Oberianer leben «Zwei gute Seelen im Schulhaus...» auf Seite 28 lass, wurde mir klar, wie viel mehr als Rasenmähen und Glühbirnen wechseln sein Job beinhaltet. Viel Arbeit steckt hinter diesem Beruf. Vielleicht sehen auch Sie ab jetzt Hauswarte in einem ganz anderen Licht.

In den Programmen Google Maps oder Earth kann man alles von oben betrachten (Strassen und Häuser) und Drohnen kennt glaub ich auch bald jeder. In manch einer Zeitung wurde schon darüber berichtet, das Militär setzt sie ebenfalls ein.

So ist es eigentlich nicht verwunderlich, dass auch in Oberi welche herumfliegen. Doch Patrick und Debora Runnels Drohnen fliegen nicht aus Spass, sondern werden eingesetzt um Hausdächer nach Beschädigungen zu überprüfen oder Solaranlagen zu kontrollieren.

Heben Sie ab in die Luft und bestaunen Sie Oberi von oben mit dem Artikel auf Seite 38.

Alle Jahre wieder, so gibt es natürlich auch dieses Jahr das Oberi Fäscht. Wie immer mit Karusell für die Kinder, Livebands und vielen Essständen mit den unterschiedlichsten Angeboten. Der Ortsverein würde sich freuen, Sie persönlich an ihrem Stand begrüssen zu dürfen. Weitere Infos in der Mitte der Oberi-Zytig.

Nun wünschen wir einen schönen Sommer und viel Spass beim lesen der Ausgabe 208.

Lina Tobler

Titelbild © by Philippe Schiller

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4/5
Bundesfeier 1. August	6
Quartierverein Eichwäldli	7
Katholische Krankenpflege	8
Frauenchor Oberi	9
Standschützen Oberwinterthur	10
Kirchgemeinde Oberi	11
Pfarrei St. Marien	12
Sek. Oberi 1953-56	13
Zentrum am Buck	14
Blasorchester Winterthur	15
Badi Oberi	17
FC Oberi	18
Chor St. Marien	19
Schule Oberi	20/21
Kinderartikelbörse	21
Wasserimpressionen	22/23
Armbrustschützen Oberi	24
Wie Oberianer leben	26-28
Festführer Oberi Fäscht	29-32
Künstler aus Oberi	33
Theater Schloss Hegi	35
Ludothek Oberi	36
TV Oberi Faustball	37
Gewerbeportraits	38/39
Oberi kulinarisch	40
Sternenblick	41
Gesundheit	43
De schnällscht Oberianer	44
Bibliothek Oberi	45
Quellenhof-Stiftung	47
SAWIN	49
TV Oberi	50
Oberi Sounds Good	51
Weihnachtsmarkt	53
Gratulationen	54
Der Spielbus kommt	55
Wettbewerb	57
Marktplatz/Soziale Dienste	58
Impressum/In eigener Sache	59

News aus dem Ortsverein

Auftrag der Generalversammlung Ortsführung/1. Augustfeier/35. Oberi Fäscht

Nach dem wir unser Vorstandsmitglied Beat Spälti verdankt und verabschiedet haben, wurde der Vorstand wie untenstehend bestätigt.
Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen und ich kann versichern, dass wir alles unternehmen werden, unserem Auftrag gerecht zu werden.
Einige Ideen werden weiter verfolgt. Seien Sie gespannt, weiter Infos sind aus erster Hand, in den zukünftigen Oberi-Zyitigen zu entnehmen.

Vorstand 2015: Andi Müller(Präsident), Dani Welter (Vice-Präsident), Marc Hablüzel(Kassier), Urs Mächler(Aktuar) Dieter Müller & Yves Tobler(Oberi Zytig), Thorsten Summer(Homepages), Richard Reich(Beisitz), Revision: Walter Kienast, Bernhard Laubscher

Ortsführung: Historisches Oberwinterthur
Am 30. Mai hatte Remo Strehler ein weiteres Mal durch Oberwinterthur geführt. Spannende Details aus der Geschichte von Oberi konnten da erfahren werden.
Nach einer kurzen Begrüssung ging es dann unter die Kirche St. Arbogast, sowie durch das Dorf mit seinen Hintergärten.
In Kooperation mit dem Ortsverein Oberwinterthur bietet Remo Strehler Führungen durch den Dorfkern an. Er ist gerne bereit auf Anfrage weiter Führungen durchzuführen.
Bringen Sie Ihr Fachwissen über Oberwinterthur auf den neusten Stand!
Nähere Infos direkt bei Remo Strehler oder www.oberwinterthur.ch

1. Augustfeier im Schloss Hegi
Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, mit uns, im Schloss Hegi eine besondere Nationalfeier zu erleben. Mit Musik, Festwirtschaft, Bar, Ansprache und Feuerwerk ist ein Programm (Seite 6) organisiert!
Der Ortsverein Hegi übernimmt den Lead und organisiert wieder die Infrastruktur. Zusammen mit dem OV Oberwinterthur, Verein Schlossschenke und zahlreichen freiwilligen Helfern wird dieser Anlass sicher wieder ein Erfolg werden.
Über 500 Freunde und Bekannte schätzen es jedes Jahr die schöne Stimmung im Schlosspark zu erfahren.
Dieser Anlass braucht aber auch Unterstützung!!
Sei es mit einem Kuchen, Helferstunden oder eine Spende.
Infos dazu auf www.ovhegi.ch oder in diesem Heft.
Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

35. Oberi Fäscht
Wieder organisieren 33 Vereine und Institutionen das alljährliche Dorffest. Mit Festwirtschaften Livebands, Bars usw. ist für Abwechslung gesorgt. Ein fast grenzenloses Angebot an kulinarischen Spezialitäten sowie diverse Getränke wiederspiegeln die Vielseitigkeit, der Vereine in Oberi.
Darum kommen Sie am besten vorbei und machen sich selber ein Bild.
Zum perfekten Ferienabschluss gehört das zusammen feiern mit Freunden.
Infos www.oberwinterthur.ch oder in diesem Heft in der Mitte.

Nach den Sommerferien
Das Dorfpärkli «Vicus», unterhalb vom Restaurant Sonneck, wird renoviert.
Es soll ein Platz entstehen, der von der Oberi Bevölkerung als Dorfplatz genutzt werden kann.
Die Hecke wird zur Strassenseite gestutzt und die Entsorgungsstation umplatziert.
Vorinstallierte Stromanschlüsse sowie ein Platz für WC-Wagen, sollen es erleichtern, Anlässe wie einen Markt oder eine kleine Musikveranstaltung durchzuführen. Es wäre doch sicher in unser aller Interesse, wenn dieser Platz wieder vermehrt genutzt wird und das Dorf dadurch etwas mehr belebt.
Ich freue mich auf den Augenblick, wann wir den Platz einweihen dürfen.

Weihnachtsmarkt Oberi
Im Dorfkern von Oberwinterthur möchten wir am 5. Dezember 2015, 10.00 bis 20.00 Uhr einen Markt organisie-

News aus dem Ortsverein

ren. Der Weihnachtsmarkt der Schule im Dezember 2013 hat uns inspiriert, einen solchen in das Programm des OVO aufzunehmen.
Wir werden versuchen viele Mitwirkende zu motivieren. Daneben soll es Foodstände, Kunsthandwerk und vieles mehr im Angebot haben.

Nach den Sommerferien Weihnachtsmarkt

Interessierte bitte ich umgehend das Anmeldeformular auf Seite 53 oder http://www.oberwinterthur.ch/veranstaltungen-ovo/oberi-weihnachtsmarkt-2015 auszufüllen.
Da OK-Team unter der Leitung von Yves Tobler freut sich auf Ihr Engagement!

Also bis demnächst in Oberwinterthur.

Aus Oberi grüsst der
Präsident Andi Müller

Craniosacral Therapie
Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin
Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

HEISSE SCHNITTE
... gute Frisuren!
CRAZY STYLINGS
oder einfach ...
SCHNEIDEWERK
IHR FRISÖR 052 242 72 52
Hegistrasse 39d 8404 Winterthur
Mo bis Fr 8:00 - 18:30 Sa 8:00 - 14:00

ROMAN OF STEEL
PLANUNG UMBAU METALLBAU
ANBAUTEN MÖBEL ACCESSOIRES
GARTEN HAUS BÜRO ETC.
DAS ISCH JA SUPER, MANN!
TSCHEGG ICH GRAD US!
RAGmbH.CH
WIR FREUEN UNS AUF IHRE VISIONEN, SKIZZEN UND IDEEN
Tel. +41 52 335 15 33 info@RAGmbH.ch
RAGmbH HAUPTSTRASSE 32B 8543 GUNDETSWIL
ROMAN A. GERBER LEBT SEINE PASSION:
KONSTRUKTION & EISENBAU
RAG

1. August

1. AUGUST 2015 BEIM SCHLOSS HEGI – PROGRAMM

18.00	Eröffnung Festwirtschaft
18.45	Auftritt Blasorchester Winterthur BOW
19.15	Festansprache von Marcel Gisler
20.00	Böllerschüsse der Kadettenoffiziere auf dem Schlosshügel
22.00	Feuerwerk mit anschliessendem Höhenfeuer auf dem Schlosshügel
bis 00.30	Gemütlicher Ausklang im Schlossgarten
Barbetrieb	31. Juli, ab 19.30 bis 02.00 1. August, ab 18.00 bis 00.30

Wir freuen uns auf viele Festbesucherinnen und Festbesucher!

Ortsverein Hegi-Hegifeld und Ortsverein Oberwinterthur

ORTSVEREIN HEGI–HEGIFELD

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Das Feuerwerk wird weitgehend mit Spenden finanziert.

PC-Konto 85-480539-9
Ortsverein Hegi-Hegifeld / 1. August

Herzlichen Dank!

Helfer und Helferinnen gesucht!

Wer Lust hat am 1. August tatkräftig mitzuhelfen, meldet sich bei Renate Oswald, 052 243 11 69, ossis@swissonline.ch

Der Einsatzplan mit der Übersicht der Schichten ist auf der Homepage aufgeschaltet: www.ovhegi.ch

MARCEL GISLER

- Geboren am 7. April 1959
- Aufgewachsen an der Reismühle in Hegi
- Heute an der Ruchwiesenstrasse in Oberwinterthur zu Hause
- Verheiratet mit Gabriella Gisler-Burri
- Vater von zwei erwachsenen Jungs
- Mitinhaber eines KMU mit 17 Mitarbeitenden in Winterthur
- Aktiver Jäger
- Cheftrainer der Kunstturnriege TV Hegi

«Eines meiner Mottos ist 'Man muss mit jenen Leuten arbeiten, die man hat und nicht von denen man träumt'. Genau wegen diesem Motto wurde die Kunstturnerriege Hegi 2006 mit 'Der aNDerE Sportpreis' ausgezeichnet, auch wurde ich 2010 zum Jugendsportförderer der Stadt Winterthur erkoren. Mir fiel die Ehre zu, neben der Ehrenmitgliedschaft des TV Hegi, bei den Eidgenössischen Turnveteranen und beim Panathlon Club Winterthur aufgenommen zu werden. Als Person, aber auch als Präsident des Sportförderer Serviceclub Panathlon Club Winterthur, setzte ich mich für die Ausdrücke 'Wir Sportler' und 'Sport ist mehr als Freizeitbeschäftigung' ein. Statt jammern, müssen wir Sportler die Tugend der alten Eidgenossen 'gemeinsam sind wir stark' wieder aufnehmen. Ich freue mich im Kreise von traditionsbewussten und an die Zukunft glaubenden Menschen den 1. August in Hegi verbringen zu können.»

Quartierverein Eichwäldli

Let's rock!
Festbeiz am Oberifäscht

Let's rock!
Die U18-Jugendparty, die von Jugendlichen für Jugendliche organisiert und vom QV Eichwäldli unterstützt wurde, fand nun zum ersten Mal statt und war ein voller Erfolg. Die Teenies waren so begeistert, dass sie die U18-Jugendparty weiterführen möchten. Der Vorstand des QV Eichwäldli, dem es ein Anliegen ist, ein Angebot für alle Generationen anzubieten, freut sich darüber sehr. Er wird auch die nächsten Parties gerne unterstützen - ob als «Anstandsdame» oder «Getränke- und Snacklieferant».
Wann die nächste Party stattfinden wird, findet ihr auf unserer Webseite: www.qv-eichwaeldli.ch.

Festbeiz am Oberifäscht
Auch dieses Jahr freut sich der QV Eichwädli über zahlreiche Besucher in der Festbeiz am Dorfbrunnen. Am Freitagabend feuert unser DJ so richtig ein und am Sonntagvormittag freuen wir uns auf die Jazzmatinée mit der Wild River Jazzband. Wie immer gibt es den berühmten Eichi-Burger mit Pommes Frites und ein vielfältiges Angebot an Getränken.
Wir freuen uns auf Euch!

Helfer gesucht!
Möchtest du dich auch ehrenamtlich engagieren und Teil einer lässigen Gemeinschaft werden? Der QV Eichwäldli sucht immer Helfer für Anlässe oder auch neue Mitglieder für den Vorstand! Bei Interesse schreibe doch unserem Präsidenten eine Mail an stefan.leemann@qv-eichwäldli.ch.

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der
Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Kath. Krankenpflege Oberi

erfolgreich unterwegs

Unser Verein ist auch im 79. Jahr seit der Gründung erfolgreich unterwegs. Natürlich nicht mehr zu Fuss oder mit dem Fahrrad wie in den ersten Jahrzehnten, sondern seit einigen Jahren mit drei Autos. Und seit diesem Jahr sind diese Autos sogar angeschrieben, denn unsere elf Mitarbeiterinnen wollen sich nicht verstecken. Sie sind von ihrer Arbeit und deren Qualität überzeugt. Sie bieten Ihnen die klassischen Spitex-Leistungen an und sind in diesem Zusammenhang für Sie auch die richtigen Ansprechpersonen, beispielsweise einmal im Monat an einem der drei Mittagstische in St.Arbogast, St.Marien oder am Reismühleweg 48. Persönliche Gespräche sind auch während der täglichen Sprechstunde an der Römerstrasse 105 möglich (14.30 bis 15.30 Uhr, tel. Voranmeldung 052 242 37 31).

Das Betriebsdefizit 2014 fiel moderater als erwartet aus. Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand wurde von der Generalversammlung einstimmig wiedergewählt und fühlt sich mit diesem Vertrauensvotum in seiner Arbeit bestätigt. Das kantonale Steueramt hat unseren Verein als gemeinnützig anerkannt. Sie dürfen deshalb Spenden an uns ab sofort in Ihrer Steuererklärung vom Einkommen abziehen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage, werden Sie Mitglied und zeigen Sie damit Ihre Solidarität zu dieser wertvollen Quartierinstitution (www.krankenpflegeoberi.ch).

Im Rahmen des Nationalen Spitex Tag vom Samstag, 5. September 2015, präsentieren wir uns am Vormittag mit einem Stand bei der Römerapotheke (08.30-12.30 Uhr). Unsere Fachfrauen messen Puls und Blutdruck oder beraten Sie unverbindlich in gesundheitlichen Belangen. Ein Servicemann der Firma Lavanchy führt vor Ort kleinere Reparaturen an Gehstöcken, Rollatoren oder Rollstühlen aus. Er überprüft die Bremsen, kontrolliert den Luftdruck der Räder, zieht diese oder jene Schraube nach oder justiert die ideale Höhe bei Gehstöcken oder Rollatoren. All dies ist für Sie gratis! Wir möchten uns damit für die hohe Wertschätzung und Akzeptanz in Oberi bedanken.

KKPO, Paul Reichmuth

Unser Mitarbeiterin auf dem Weg zu ihren Klienten und Klientinnen

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

Frauenchor Oberi

Der Countdown läuft...

Wir schreiben den 29. Mai 2015 - 3 Wochen also noch bis zu unserem grossen Auftritt in Meiringen. Wir, das sind fünf tapfere Frauen vom Frauenchor Oberwinterthur und der Frauenchor Rickenbach. Wir haben in den vergangenen Wochen intensiv geprobt. Nebst unseren regulären Chorproben jeweils am Montagabend in Oberwinterthur, üben wir seit Anfang Jahr jeden Dienstagabend mit dem Frauenchor Rickenbach in Sulz-Rickenbach. Zusätzlich gab's zwei Intensivproben am Samstag, 24. Januar und 16. Mai, in denen wir uns unerbittlich mit Noten, Klängen und Aussprache auseinandersetzten. Jetzt geht's nur noch um den Feinschliff. Der Text sitzt, und falsche Töne gibt's kaum mehr! Wohlverstanden, wir singen auswendig(!), ein ungarisches Lied mit dem Titel «Legénycsúfoló»(!!) von Béla Bartók, ein französisches «Les Fleurs des Champs» von Jaques Ibert und zwei deutsche, nämlich «Wenn ich ein Vöglein wär» von Johannes Brahms und «Warnung» von W.A. Mozart. Eine ausgewogene Mischung aus lustig, traurig, und melancholisch.
Am Samstag, 20. Juni 2015, werden wir diese Lieder vor Experten vortragen. Wir sind gespannt!
Heute, wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir alles schon hinter uns. Mehr über unseren Auftritt in Meiringen werden Sie erst in der September-Ausgabe erfahren.

Vreni Hegglin

Frauen, welche Lust haben mit uns zu singen, sind jederzeit herzlich eingeladen, bei einer unserer Proben hereinzuschauen. Jeweils am **Montagabend von 20 – 21:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus St. Arbogast.**
Wenn Singen nicht zu Ihren Stärken gehört und Sie aber trotzdem etwas für unseren Verein tun möchten – werden Sie Passivmitglied. Mit 25.- Franken Jahresbeitrag sind Sie dabei.
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unsere Präsidentin Marianne Stutz, Telefon 052 233 65 18

Weihnachtsmarkt Oberi

Im Dorfkern
5. Dezember 2015
Anmeldeformular und Infos
auf Seite 53

Standschützen Oberwinterthur

Feldschiessen in Rikon
Bronce am Kantonalen Gruppenfinal

Liebe Leser/innen, nach einem dürftigen Frühling konnten wir viele tolle Sommertage erleben. Auch bei uns Schützen gab es einige sonnige Wettkämpfe, über die wir uns so richtig freuen. Ein solcher ist jeweils auch das Feldschiessen, weil jung und alt, Profi und Amateur an den Start gehen und für einmal «Mitmachen kommt vor dem Rang» gilt. Nebenbei ist es der grösste Schützenanlass der Welt.

Feldschiessen in Rikon: 51 im Schuss!
Heuer haben 51 Schützinnen und Schützen für unseren Verein das 18-schüssige Feldschiessen-Programm auf Scheibe B4 im verträumten Rikon absolviert. Eine schöne Land-Atmosphäre war spürbar, nach absolviertem Programm wurde die Gemütlichkeit in einem kleinen heimeligen Festzelt zelebriert. Die Anzahl Teilnehmer ist zwar nicht gerade «zum Schreien», aber da wir unser Programm auswärts absolvierten, mussten wir uns auf diesen eher tiefen Wert gefasst machen. An dieser Stelle trotzdem ein ganz grosses Dankeschön an alle, die für uns am Start waren. Am besten traf Paul Fässler mit 68 Punkten, womit er nur 4 Zähler auf das Maximum verlor. Bester Junior war Joël Ramp mit feinen 66 Punkten. Alfred Ulrich war mit 91 Jahren der älteste Schütze, kam aber leider nicht in die Kränze. Nicht weiter schlimm, denn Alfred hat ja rund 100 solche zu Hause (Gewehr und Pistole). Kranz- und Kartengewinner: 68 Punkte: Paul Fässler; 67: Fredi Anderegg; 66: Joël Ramp, Peter Reinhard, René Lüthi; 65: Urs Mönch, Marc Bucher; 64: Eddy Lukasewitz, Markus Schneider; Christoph Nay, Martina Nay-Wyss; 63: Rudolf Kuhl, Heinrich Suremann, Hugo Tölderer, Lutz Hanisch, Kurt Ochsner, Thomas Bründler; 62: Marcel Ochsner, Karin Spühler; 61: Rolf Rothermann, Aleksandr Goryachkin; 60: Martin Ramp, Jörg Mühlematter, Christian Graf; 59: Christoph Häsler, Eduardo Zuppinger; 58: Roman Ochsner, Sandra Bleuler, Dominik Jud; 57: Hans Aegerter, Simon Hübscher, Marcel Graf; 55: Josef Jöhl, Hans Röthlisberger, Heinz Schwarzenbach, Manfred Drosg, Stefan Keller; 53: Peter Jörger. Ohne Auszeichnung aber tapfer mitgemacht und hoffentlich auch viel Spass gehabt: Alfred Ulrich, Andreas Walker, Armin Marty, Daniel Bürki, Florian Benz, Klara Mönch, Martin Rubi, Roland Bleuler, Sebastian Weibel, Simon Sigrist, Stefan Gubler, Thomas Pauli, Werner Huber. Herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen. Ein grosser Dank auch an Markus Schneider, der 4 Tage für die Standschützen das Schiessbüro machte und Standblätter herausgab.

Bronze am Kantonalen Gruppenfinal und viele weitere Erfolge

- Am Valentinsschiessen in Wädenswil siegten Christoph Nay, Marcel Ochsner und Christof Carigiet in der Gruppe. René Lüthi gewann zudem im Einzelklassement mit tollen 198 Punkten.
- Am Eulachschiessen gewann unsere 1. Gruppe bei den Sportgewehren (Marcel und Kurt Ochsner, Martina Nay, René Lüthi, Paul Fässler). Marcel Ochsner siegte zudem im Einzelklassement mit 99 Punkten.
- Am Fahnenweihschiessen in Hettlingen gewannen die Standschützen mit hohen 95.519 Punkten überlegen den Sektionswettkampf. Martina Nay wurde mit 99 Punkten Zweite.
- Am Bezirksschiessen in Rikon siegten die Standschützen ebenfalls, diesmal mit 95.328 Punkten. Lutz Hanisch schoss mit dem Sturmgewehr 57 hohe 97 Punkte und wurde Dritter.
- Am kantonalen Gruppenfinal im Ohrbühl holten Paul Fässler, Christof Häsler, René Homberger, Martina Nay und Marcel Ochsner die Bronzemedaille. Zwei Gruppen im Sportgewehre- und zwei im Ordonnanzgewehre-Feld schafften den Sprung in die Schweizerischen Hauptrunden.

Weitere schöne Resultate können man auf der Homepage www.stsoberi.ch nachgelesen werden.

Obli-Daten
Wir schiessen im Ohrbühl an folgenden Daten:

- Do, 6. August, Do, 13. August, Di, 18. August, Di, 20. August, Do, 27. August, jeweils 18 – 20 Uhr.
- Sa, 29. August, 9:30 – 11:30 Uhr.

Standblattausgabe ist jeweils 15 Minuten vor Schiessbeginn bis 30 Minuten vor Schiessende. Wir freuen uns, Euch beim Obli zu betreuen.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 - 212 29 66;
Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

reformierte
kirche oberwinterthur

Kirchgemeinde Oberi

Flohmarktstände am Oberifäscht uf em Chileplatz zu vergeben

Fäscht uf em Chileplatz
Am 16. August 2015 findet das traditionelle Fäscht uf em Chileplatz im Rahmen des Oberi Festes statt.
Haben Sie Lust, Ihre verschiedenen Flohmarktartikel in eigener Regie zu verkaufen?
Wie in den vergangenen zwei Jahren stellen wir Ihnen wieder die Tische zur Verfügung und Sie kommen mit Ihren Sachen.
Pro Stand stellen wir Ihnen 2m² Tischfläche bereit. Für den Schutz vor Sonne und eventuellen Regengüssen sind die Standbetreiber selbst verantwortlich.
Die Gegenstände können erst am Samstagmorgen ab 7.30 Uhr vom Kirchenparkplatz nach oben gebracht werden. Wir stellen dafür 2 Veloanhänger zur Verfügung.
Kosten: 10% der Tageseinnahmen zugunsten des Entwicklungshilfeprojekts Kongo von HEKS
Die Reservationsgebühr von Fr. 30.- bezahlen Sie vorgängig im Sekretariat. Sie wird mit den 10% verrechnet werden und im Falle einer Abmeldung nach dem 12. August als Umtriebsentschädigung behalten.

Anmeldeschluss: 6. August 2015
Thomas Karcher, Tel.052 242 10 77
E-Mail: thomas.karcher@zh.ref.ch

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Feines Risotto für alle
Am Mittwoch, 23. September 2015, servieren wir allen Gästen ein Risotto mit Salat für Fr. 12.-. Es gibt auch Kinderteller oder gar Wienerli mit Brot. So ist für die ganze Familie gesorgt. Wenn die Kinder fertig sind, können sie sich in der betreuten Spielecke beschäftigen. Der Erlös kommt dem HEKS-Projekt im Norden des Kongos zugute.

Willy Beyeler & Söhne AG
Eidg. dipl. Dachdeckermeister
Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau
052 242 12 03
Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

HÜRZELER SCHAFROTH
ELEKTRO-TECHNIK
BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROINSTALLATIONEN
WINTERTHUR / ZÜRICH / ELSAU
TEL. +41 58 810 05 00
WWW.HUERZELER-SCHAFROTH.CH
AEG Electrolux therma

Pfarrei St. Marien

Firmreise

Firmreise und Sozialeinsatz in Berlin
Das Familienzentrum Manna in Berlin-Neukölln bietet vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus diesem Quartier an. Die Palette reicht von der Kindertagesstätte über eine Lernwerkstatt für Schüler bis hin zu Eltern- und Seniorenarbeit. Für 50 Cent können über Mittag die Schülerinnen und Schüler eine warme und ausgewogene Mahlzeit einnehmen.

Ende April besuchten 18 Jugendliche vom Firmkurs St. Marien das Malteser Familienzentrum Manna und machten dort einen Sozialeinsatz. Trotz des Dauerregens waren die Jugendlichen nicht zu bremsen: Ein Teil der Gruppe half im Bildungs- und Erfahrungsgarten «Zusammen Wachsen» u.a. bei den Vorbereitungen für einen Barfuss-Sinnesweg. Bäume und Hecken wurden geschnitten. Selbst gestaltete Aussenmöbel wurden mit Lasur wetterfest gemacht. Die zweite Gruppe baute für die Kita-Freispielfläche ein Hochbeet, setzte Pflanzen ein und montierte einen «Müllschutz» zur Strasse hin. Am Nachmittag nahmen sich die Firmanden noch Zeit, um den Kindern im Manna bei den Hausaufgaben zu helfen und mit ihnen zu spielen.

Eine Woche verbrachte die Firmgruppe in Berlin. Neben dem Sozialprojekt setzten sich die Jugendlichen mit dem Berliner Mauerfall auseinander. Die Begegnung mit Zeitzeugen aus einer Pfarrei im ehemaligen Ostberlin, der Besuch des Stasigefängnisses sowie die Durchquerung der damaligen Fluchtwege im Kanalisationsbereich von Berlin hinterliessen grosse Eindrücke bei den jungen Menschen aus Oberwinterthur.

Gemeinsam hat die Firmgruppe beschlossen, dass die Kollekte von ihrem Firmgottesdienst an das Familienzentrum Manna gehen soll (vgl. www.malteser-berlin.de).

Der Chor St. Marien Oberwinterthur wird im Gottesdienst am Sonntag, 22. November 2015, die «Latin Jazz Mass» von M. Völlinger aufführen.

Die «Latin Jazz Mass» für Chor, Saxophon, Klavier, Bass-Gitarre und Schlagzeug begeistert nicht nur durch ihre Melodien, sondern auch durch ihre Kombination von unterschiedlichsten Rhythmen und Stilen: von Salsa, Samba, Bossa Nova über Rumba und Tango, von Gospel bis zur Pop-Ballade und Funk. Abwechslungsreiche Grooves, einprägsame, charakteristische Melodien, die ausgefeilte Harmonik, Improvisationselemente und Solo-Passagen – die «Latin Jazz Mass» ist ein Highlight für Aufführende und Publikum.

Der Chor St. Marien beginnt ab Oktober 2015, die «Latin Jazz Mass» einzustudieren und probt immer am Mittwoch von 19.45 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Marien an der Römerstrasse 105.

Der Chor sucht zur Verstärkung Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen.
Weitere Informationen bekommen Sie bei Igor Retnev, Kirchenmusiker: retnev@bluewin.ch
Tel. 076 325 34 74

Sek Oberi 1953-56

Jubiläums-Klassentreffen

Drei Viertel Jahrhundert war das Feierthema der Ehemaligen mit Jahrgang 1940 der Sek Oberi. Sie besuchten 1953 bis 56 die drei Klassen von Arthur «Chluuri» Meier, Walter Caesar Spörri, Heinrich «Lèdé» Lattmann und Dr. «Tögé» Wespi im Schulhaus Lindberg.

Eingeladen war in die Alte Kaserne Winterthur, wo sich am 21. Mai 33 Ehemalige trafen, gut die Hälfte der Erreichbaren; (ein Viertel der einstmals 81 Sekischüler des Jahrgangs ist bereits verstorben).

Im Zentrum der Jubiläumsfeier zwischen Apéro im Foyer und dem Bankett im Festsaal stand die Präsentation einer Jubiläumsgabe an alle Anwesenden, einer Gedenklithografie zum 3/4-Jahrhundert–Anlass. Die Jahrgängerin Hanny Rahm-Hadorn war Urheberin und zugleich Sponsorin des Projekts. Sie konnte den ehemaligen Mitschüler und Oberianer Richard Ehrensperger dafür gewinnen, eine Lithografie zum Jahrgängeranlass zu kreieren. Den Lesr(inne)n der OZ ist Richi Ehp. als «Äin vo Oberi» und «Thuri Oberli» bekannt. Sein Entwurf wurde von ihm und den Druckprofis der Steindruckerei Wolfensberger, Zürich, in acht Tagen Lithografiearbeit zur fünffarbigen Litho in Plakatform im Format 50x65 cm umgesetzt.

Kleine Ausstellung: Neben dem ersten, aquarellierten Entwurf hingen an der Rückwand des Festsaals alle fünf Druckstufen der Litho (jede Farbe wird im Lithografie-Verfahren einzeln gedruckt), und am Ende der Reihe hing das eingerahmte Endprodukt der Jubiläumsgabe. In den Referaten der Sponsorin und des Autors vor der Ausstellungswand erfuhren die Ehemaligen die Projekt- und Entstehungsgeschichte der Gedenklithografie, zusätzlich illustriert von einigen grossformatigen Fotos von den Vorgängen in der Steindruckerei. Höhepunkt der Präsentation war die Eröffnung der Sponsorin, alle Anwesenden könnten zum Gedenken eine nummerierte und signierte Litho, sauber zwischen Kartons verpackt, mit nach Hause nehmen. Jubel und Dank schlugen im Applaus der Ehemaligen der Donatorin entgegen.

Zum Motiv gab der Autor die folgenden Erklärungen: Vor der architektonischen Kulisse der Oberwinterthurer Wahrzeichen «Schulhaus Lindberg», der «Dorfkirche Sankt Arbogast» und dem historischen Hintergrund «Römergrab im ehemaligen Kastell Vitudurum» stehen zwei Schulkinder, wie wir damals aussahen: Das Mäitli mit Zöpfen und einer Schürze, schon mit einer Schulmappe ausstaffiert; der Bub barfuss, mit kurzen Hosen und Schulthek. Er, im Unterschied zum «braven» Mädchen, mit leicht geöffnetem Mund, Andeutung einer pubertären «fräche Schnure» und als Hinweis auf die damals schon praktizierte Schulzahnpflege, allerdings noch ohne Zahnspangen-Korrekturen.

Weitere Details: der Schulthek direkt unter dem Schulhausbau steht sinnbildlich für «erster Bildungsrucksack fürs Leben», die Schulmappe vor dem Legionärsschild: «Bildung schütze vor Krieg!» Die Zeigerstellung der Uhren wäre im Blick auf das Lebensalter der Jubilare ohne weiteres auf «fünf vor zwölf» zu richten gewesen. Aus Höflichkeit und mit Ermunterung zu solider Lebensführung wurde allerdings fünf nach halb elf gewählt. Im Grabstein vergrössert und stilisiert steht die Inschrift VITVDVRVM und IMPERATOR CAE(SAR)..., entsprechend im Plakattext «1940 Jahre nach Vicus Vitudurum», weil das Alter der römischen Siedlung zufällig der Jahrgangszahl der Jubilarinnen und Jubilare entspricht. In Anlehnung an den römisch-lateinischen Hintergrund wurden dem Litho-Motiv auch die Namen der Verantwortlichen in lateinischer Usanz dem Fries des Kriegergrabes untergejubelt: DONAVIT HANNY (Rahm) – IMPRESSIT THOMI (Wolfensberger) – FECIT RICHI (Ehrensperger).

Für einmal wurde der kulturelle Rahmen für eine Klassenzusammenkunft nicht ausserhalb in Form einer Besichtigung, eines Vortrags oder Rundgangs gewählt, sondern aus den eigenen Reihen geschaffen und mit einer Jubiläumsgabe beschlossen, was zur allgemeinen Freude der Ehemaligen beitrug.

Team «Sek Limpi Oberi 1953-56»
Geni Fritz, Oskar Hobi, Klaus Stirnemann, Anneliese Stutz, Isabella Wolfensberger

Zentrum am Buck

reformierte
kirche oberwinterthur

Angebote im Zentrum am Buck

English Conversation
Practice your spoken English with an Englishwoman!
Sue Hudson, is offering an hour a week of conversational English to anyone, young or old, who would like to join this informal group. Topics can be chosen by anyone – the aim is the practice of the language and not grammar, exams or tests.
If you are interested please register with the Zentrum am Buck. On Fridays from 10- 11.
There will be a small charge of CHF 5.00 per session, payable on the day of attendance.

Frauenabend
Neue Frauen kennen lernen, bekannte Gesichter wiedersehen, unkompliziert und nah hier im Quartier in Oberi. Frauen, Mütter, Hausfrauen, Berufstätige, Alleinerziehende, Zugezogene, Alteingesessene aus allen Kulturen – alle sind herzlich willkommen!
Donnerstag, 27. August, 19:30 Uhr
Donnerstag, 24. September, 19:30 Uhr
mit Ruxandra Hediger, 052 242 35 94

Interkultureller Frauentreff
Alle Frauen - Migrantinnen und Schweizerinnen - sind willkommen im interkulturellen Frauentreff. Wir erzählen, hören einander zu, lernen von- und miteinander.
Komm einfach vorbei! Bei uns kannst du dein Deutsch üben. Mit Spielzimmer für die Kinder!
Donnerstag von 14 – 16 Uhr: am 27. August, 3. und 17. September, mit Christiane Gehring, Pina Perrone, Liz Eichmann, Zentrum am Buck, 052 242 14 43

Vernissage
Markus Lüdi
Donnerstag, 3. September, 19 - 21 Uhr mit Apéro.
Ausstellung vom 4. September bis 30. Oktober, jeweils Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr.
Am Samstag, 19. September von 13 – 16 Uhr ist der Künstler anwesend.

Männerstamm
Offene Gesprächsgruppe, ungezwungene Diskussionen, Themen aus dem Männerleben
Freitag, 4. September um 20 Uhr mit Pfarrer Jürg Seeger

Eltern-Kind-Treff
Für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern,
ohne Anmeldung jeden Dienstag, 14:30 – 16:30 Uhr (ausser in den Schulferien)
Leitung und Informationen: Yobany Küng, 076 479 05 15

S'Kafi für en guete Zwäck! - Herbstkafi
Zmorge, Suppen-Zmittag, Penne und süsse Verführungen, vorbereitet von Maya Hohl und Team, erwarten die Gäste.
Der Reinerlös wird gespendet!
Samstag, 26. September, 9 – 15 Uhr

Bring- und Holtag für Baby- und Kleinkindersachen
Alles gratis!
Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel für Kinder bis ca. 5 Jahre (Kleider bis Gr.128), Spielsachen, Kinderartikel wie Schoppenwärmer, Kleinmöbel wie Hochstühle, die man mit 2 Händen tragen kann; sauber und in gutem Zustand.
Samstag, 26. September, 9 – 15 Uhr

Unsere Cafeteria – ein Ort der Begegnung
Montag bis Freitag, 9 – 11 Uhr
Eine kleine Auszeit vom Alltag. Einen Kaffee oder Tee mit etwas Süssem geniessen, mit anderen ins Gespräch kommen oder in Ruhe die Zeitung lesen. Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie!

Während der Sommerferien vom 13.7.-14.08.2015, bleibt unser Zentrum geschlossen.

Zentrum am Buck, Am Buck 2a, 8404 Winterthur, 052 242 14 43, Bürozeiten Mo – Fr, 9-11 Uhr.
www.refkircheoberi.ch

Blasorchester Winterthur

Ein neuer Dirigent zum Abschied

Roman Schnelli übernimmt die musikalische Leitung des Blasorchesters Winterthur. Er folgt auf Roland Bach, der sich Ende Mai 2015 mit dem Galakonzert verabschiedet hatte.

Nach Probedirigaten von 3 Kandidaten hat sich das BOW für den 30-jährigen entschieden. Roman ist ausgebildeter Dirigent des Zürcher Blasmusikverbandes und leitet seit 8 Jahren den erfolgreichen Musikverein Langrickenbach. Mit dieser Formation hat er zahlreiche Erfolge erzielt. Am eidgenössischen Musikfest in St. Gallen schlug der Verein unter seiner Leitung sämtliche Mitkonkurrenten in der 3. Stärkeklasse. Auch an den kantonalen Musikfesten in Winterthur und Goldach (SG) trug sich der Verein als Sieger seiner Kategorie in die Ranglisten ein.

Kurz nach seinem Amtsantritt musste Roman bereits an zwei Auftritten zeigen, was in ihm steckt. Ganz besonders gefordert war er am Musiktag der Stadt Winterthur. Als ausgebildeter Militärmusiker dürfte ihm das Marschieren allerdings leicht gefallen sein. Doch musste auch das Orchester im Takt bleiben, was nur dank hartnäckiger Probenarbeit erreicht werden konnte.

Freuen Sie sich auf weitere musikalische Auftritte mit Roman Schnelli, den das Blasorchester Winterthur auch via Oberizytig herzlichen willkommen heisst.

Zehn Jahre Erfolg mit Roland Bach
Unter der Leitung von Roland Bach konnte das BOW viele Erfolge feiern. Kantonale Musikfeste in Männedorf und Winterthur sowie das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen gehörten zu den Höhepunkten, wie auch die Verschmelzung der Verkehrspersonalmusik Winterthur und der Harmonie Oberwinterthur.

Um zwei Orchester zu einem einheitlichen Klangkörper zu formen, brauchte es viel Geduld, Beharrlichkeit, musikalisches Gespür für die Stärken und Schwächen jedes Mitglieds und eine klare Vorstellung vom zukünftigen Klangbild. Die Musiker anzuweisen, wie eine Stelle in den Noten zu interpretieren ist, gehörte zu den grossen Stärken von Roland Bach. Seine bildhaften Erklärungen samt Singen einzelner Takte waren zielführend und beeindruckten auch Musikerprofis nachhaltig.

Das BOW wünscht Roland Bach beste Gesundheit, viel Glück und hofft, dass er mit dem Orchester freundschaftlich verbunden bleibt.

Musik ist das halbe Leben
Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur, sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

Lust auf Musik?
Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants «Löwengarten», Wildbachstrasse 18 in Winterthur (hinter dem Technikum).

Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Max Benz 052 222 53 44 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook.

Martin Zeller, Blasorchester Winterthur

Roland Bach an seiner letzten Sonntagsprobe – Foto: Sandra Bleuler

Um ein Haar *schnittiger!*

coiffeur
Piero

Kreative Frisuren für
Damen und Herren!
Piero, Angela & Anna freuen sich auf Ihren Besuch.

Untere Hohlgasse 10
8404 Winterthur
Telefon 052 242 14 33

Ihr Coiffeur in Oberi
www.coiffeurpiero.ch

Café Roman
Restaurant
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet
www.cafe-roman.ch

Grösste Auswahl weit und breit
30 Sorten Glacé und
100 Coupes warten auf Sie!
Durchgehend warme Küche
Mo-Fr 7:00-23:00h Sa/So bis 19:00h

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

Fon 052 242 02 42 **info@farbpalette.ch**
Fax 052 335 31 32 **farbpalette.ch**

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Grüze Markt
Winterthur

coop
Für mich und dich.

Wir sehen uns im Grüze Markt.

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 8–20 Uhr
Rudolf Diesel-Strasse 19, 8404 Winterthur

coop · Inter Discount · coop bau+hobby · IMPORT PARFUMERIE · VÖGELE SHOES · coop restaurant · Schuh- & Schlüsselservice · coop vitality

Badi Oberi

BADI OBERI
Winterthur

Rekord Eintritte

Rekord Eintritte, heute, Sonntag 7.6.2015 mit 1932 Gästen! Was am Freitag begann mit einer langen Schlange vor der Badi-Kasse (den Wartenden wurden über 120 Glaces verteilt und dankbar quittiert, dazu Fiirabig-Aqua Zumba - s/ Bild mit über 150 Gästen) - endet heute mit einem weiteren Rekord-Resultat.

Nach einer langen Durst-Strecke - das Badi-Team, das Resti-Team der Badi Oberi startet top motiviert in einen heissen Sommer! Meisterte heute den Ansturm mit Freundlichkeit und einem super Einsatz!

Und die nächsten Events sind startklar!

Basil Scheck

Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

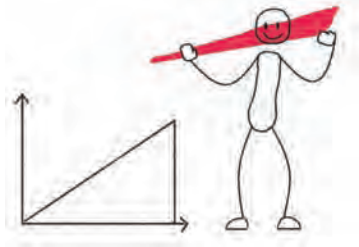
Die Generalagentur Winterthur der Mobiliar informiert.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg!

Alle suchen nach sicheren und rentablen Anlagen. Deshalb bietet die Mobiliar neu eine besonders interessante Lebensversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung an.

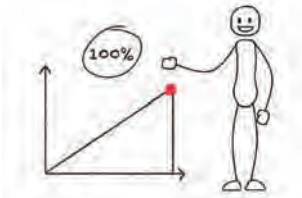
Der Status einer Genossenschaft - Rechtsform ohne Aktionäre - erlaubt es der Mobiliar, langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Wie zeigt sich das bei einer Lebensversicherung? Zum Beispiel mit der neuen Sparversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung. Dieses Produkt entstand dank dem genossenschaftlichen Vorgehen der Mobiliar.

Eine transparente Beteiligung am Ergebnis der Kapitalanlagen



Diese Sparversicherung lässt die Kundinnen und Kunden an den Erträgen der mit den Einzelleben-Geschäften verbundenen Kapitalanlagen der Mobiliar teilhaben. Jahr für Jahr profitieren sie von einem Beteiligungssatz zur Verzinsung ihres Sparguthabens nach einem transparenten Mechanismus. Die Mobiliar übernimmt jeden negativen Ertrag auf eigene Kosten.

100% der Sparprämien werden garantiert



Diese Sparversicherung bietet Sicherheit: Am Vertragsende garantiert die Mobiliar mindestens 100% der Sparprämien.

Hohe Rückkaufswerte

Kundinnen und Kunden brauchen Flexibilität während der Laufzeit ihres Vertrags. Deshalb sind jederzeit mindestens 97% der Sparprämien garantiert, falls sie ihr Geld vorzeitig beziehen möchten.

Und noch ein Wort: Die Rendite dieser neuen Sparversicherung ist auch attraktiv gegenüber einem Bankkonto 3a. Welche Bank bietet eine direkte Beteiligung am Anlageerfolg und das ganz ohne Risiko für ihre Kunden?

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich kontaktieren, per Telefon unter 079 680 85 40 / 052 320 90 50 oder per E-Mail an die Adresse hugo.luedi@mobi.ch.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

FC Oberi

Aus dem FC Oberi – Corner

Vor ungefähr zehn Jahren, als ich noch im Vorstand des FC Oberi war, träumte ich ...

... Eines Abends, es muss Ende Oktober gewesen sein, als Petrus auf seinem jährlichen Rundgang über die Erde bei Oberwinterthur verharrte, traute er seinen Augen nicht.
Dunkelheit auf den Hegmatten! Was da wohl los sein mag, dachte er sich und versuchte seine Augen der Dunkelheit anzupassen.
Als es ihm gelang, weit unten Bewegungen auszumachen, sah er Leute, die nervös nach Lichtschaltern suchten und mit ihren Handys hantierten.
Er legte sich zurück auf seine Kumuluswolke und fing bitterlich zu weinen an. Er konnte es einfach nicht glauben. War es denn nicht schon hart genug, all den Flugzeugen auf deren Südanflug ausweichen zu müssen?
Er war nicht mehr der Jüngste und brauchte wegen seiner Kurzsichtigkeit die hellen Fixpunkte unter sich. Nun hatte doch einer ohne ersichtlichen Grund seinen wichtigsten Bezugspunkt auf der Erde ausgeschaltet. Klar konnte er sich am Licht der Talwiese oder des Steinackers orientieren. Doch auf seinem langen Weg über den blauen Planeten waren dies entscheidende Zeitverluste. Er seufzte und versuchte sich an einer Zirruswolke hochzuziehen. Mit Schrecken stellte er fest, dass ein Stück abgebrochen war und der Erde entgegen donnerte.
Auf ihrem Weg hinab verwandelte sich die eisige Wolke in Regen und liess die Hegmatten endgültig ein Feuchtgebiet werden ...

Jahre später, der Fussballclub war mutiert zu einem FdFVW (Freunde der Fisch und Vogel Welt), schwärmen täglich hunderte Fussballbegeisterte vor allem aus Hegi, auf der Suche nach grünen Plätzen in die Welt hinaus. Nichts!! Nichts als Pfeifenputzer und Schilf soweit das Auge reicht.
Petrus, wieder auf seinem Weg über die Erde, war mit seinem Gewissen im Reinen, als er über Oberi abermals verharrte und nach unten sah.
«Wer spielt denn schon in einem Rückhaltebecken Fussball?» und «überhaupt wird bald die grosse Flut kommen und alles unter Wasser setzen», dachte er ...

Damals kämpften wir nach Regenfällen tatsächlich mit unbespielbaren Trainingsplätzen. Wochenlang konnte kaum trainiert werden, die Nerven lagen manchmal blank. Heute lässt der tolle Kunstrasen Trainings bei fast jedem Wetter zu.
Nun hoffen wir natürlich auf ein gutes Gelingen beim Bau des Rückhaltebeckens, in der Hoffnung, dass nie eintritt, wofür es gebaut wird.

Szenenwechsel ...

Fussball aus der Sicht eines Fussballschülers

Ich heisse Jan und bin fünf Jahre alt. Seit ich ein Spiel der letzten Fussballweltmeisterschaft gesehen habe, möchte ich nur noch Fussball spielen. Meine Eltern haben mir auf meinen fünften Geburtstag ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft geschenkt, «Götze» steht drauf. Im letzten Sommer haben sie mich beim FC Oberi an die Fussballschule angemeldet, wo ich immer noch meine Freude an diesem Spiel ausleben kann. In den Sommermonaten jeden Mittwoch um 17.00 - 18.30 Uhr auf den Hegmatten, im Winter am Samstagmorgen im Schulhaus Guggenbühl. Im letzten Sommer hatten wir mit Franziska viel Spass, danach mit Tigi. In den Wintermonaten brachte uns Melo nicht nur das Abc des Fussballs bei, sondern auch das D und E und einige Tricks dazu.

Es ist toll, wie ich spüre, dass ich mit meinen Beinen nun den Ball kontrollieren kann und nicht der Ball mich. Überhaupt ist es super, zusammen mit meinen Fussballfreunden jede Woche neue Dinge mit dem Ball zu lernen und zusammen Spass zu haben.

Nun ja, so oder ähnlich könnte es aus der Sicht eines Fussballschülers sein. Trainer sehen dies natürlich manchmal

Chor St. Marien

Noten und Notizen

etwas anders. Ich habe einmal vor vielen Jahren gesagt, als ich noch im Vorstand des FC Oberi war, dass es sinnvoll wäre, wenn die Fussballanfänger ihre Schuhe selber binden könnten. Nun ja, die Zeit vergeht, auch ich wurde älter und vielleicht etwas einsichtiger.
Durch Zufall half ich einmal den Kleinsten unseres Vereins beim Training. Das Leuchten der Kinderaugen haute mich um, ich blieb und fortan war ich begeisterter U-7 Trainer. Selbstverständlich liebe ich es jetzt auch, Schuhe zu binden!

Ob bei Regen oder Sonnenschein, ob kleine oder grosse Fussballer, besucht uns beim FC Oberi auf dem Sportplatz Hegmatten. Es ist immer etwas los!
Toll wird sicher am 4. Juli 2015 das Schülerturnier der Erst – bis Sechstklässler des Schulkreises Oberwinterthur. Gespielt wird zwischen 10.00 und 16.00 Uhr!

Und übrigens, wir suchen immer Trainer, Schiedsrichter, Senioren und Veteranen und viele mehr! www.fcoberwinterthur.ch

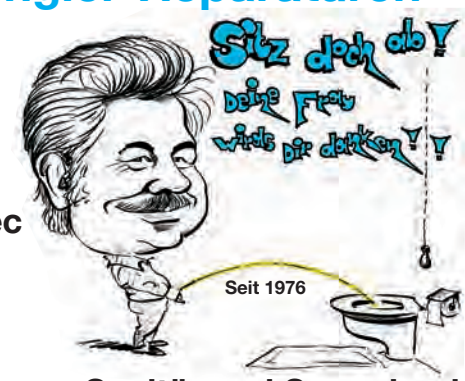
H.Brem (Tigi)

Ein religiöses Musikwerk muss nicht zwingend klassisch sein, jede andere Stilrichtung kann ebenso gut andächtige Gefühle ausdrücken. Es gibt sogar Jodlermessen und ganz moderne Kompositionen. Unser Chor, der schon mit Erfolg Werke im südamerikanischen Folklorestil aufgeführt hat, beginnt demnächst mit den Proben für eine Jazzmesse.

Man denke nicht, dass dies für die älteren Semester unter den Sängern befremdend sein könnte. Im Gegenteil, sie gehören zur Jazzgeneration, sie kennen solche Klänge aus ihrer Jugend. Aber auch für die Jüngeren ist dieser Sound ein Aufsteller.
Martin Völlinger, geb. 1977 in Fulda, komponierte die «Latin Jazz Mass», eine vielseitige Kombination aus unterschiedlichen Stilen und Rhythmen. Der Chor St. Marien führt diese Messe am Cäciliensonntag, dem 22. Novembers, auf. Wer Lust hat, bei diesem mitreissenden Werk mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen. (Proben mittwochs, 19.45 Uhr)

Stefanie Randon

Sanitär- und Spengler-Reparaturen
Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch
Sanitär und Spenglerei

052 233 15 25
AWD GARAGE
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier SUBARU-Spezalist

Schule Oberi

Bericht aus der Schule Oberi

Neu im KSP-Sekretariat: Frau Bettina Schuler
Nach der für die Kreisschulpflege etwas überraschenden Kündigung der Sekretariats-Mitarbeiterin Mandy Valerio, konnte mit Frau Bettina Schuler rasch eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Frau Schuler ist Mutter einer erwachsenen Tochter, ein ausgesprochener Familienmensch und bringt einen beachtlichen Rucksack an Arbeitserfahrung mit. 20 Jahre arbeitete sie im eigenen Betrieb als Drogistin, in welchem sie unter anderem auch zuständig war für die Betreuung der Lernenden.
Über die Elternmitarbeit an der Volksschule fand sie den Einstieg in die Arbeit an der Schule. Eine erste Anstellung als Assistentin für Schulleitungen fand sie in einer Zürcher Gemeinde, in der sie für verschiedene Schulleitungen arbeitete und so auch den Einstieg in die Schulverwaltung gefunden hat. Erst arbeitete sie mit einem kleinen Pensum und konnte ihre Anstellung in den über 10 Jahren, in denen sie für diese Gemeinde arbeitete, kontinuierlich erhöhen.
Mehr als drei Jahre war Frau Schuler verantwortlich für die Tagesschule einer Winterthurer Privatschule. Zeitgleich hat sie an der gleichen Schule als Assistentin der Schulleitung gearbeitet. In dieser Zeit konnte sie sich viel Wissen aneignen, welches ihr nun im KSP-Sekretariat Oberi sehr nützlich ist.
Obwohl sie kurz nach ihrem Stellenantritt in Oberi vor der grossen Aufgabe der Schülerzuteilungen stand, kann sie dank der wohlwollenden Aufnahme im Sekretariats-Team, den Behördenmitgliedern und den Schulleitungen auf einen guten Start zurückschauen.
Fachworte wie Vollzeiteinheiten, Integrierte Sonderschulung usw. sind für sie kein Novum und so ist ihr der Einstieg in die neue Herausforderung hervorragend gelungen.
In ihrer Freizeit ist Frau Schuler sehr vielseitig unterwegs – unterwegs in allen Ländern der Welt – Reisen ist
ihre grosse Leidenschaft, ebenso wie der Country Line Dance, welcher sie auch das eine oder andere Mal zu einer Trainingswoche ins Ausland führt. Lässt es das Wetter zu, kann man Frau Schuler auch mal auf der Harley antreffen. Kraft und Ausgleich findet Frau Schuler in der Familie und bei Freunden, mit denen sie gerne ihre Zeit verbringt oder auf Reisen geht.
Wir wünschen Frau Schuler in ihrer Arbeit weiterhin gutes Gelingen und heissen sie im KSP-Sekretariat Oberi herzlich willkommen!

Ausblick auf das neue Schuljahr 2015 / 16
Bei Redaktionsschluss sind die Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr fast abgeschlossen. Der Versand der neuen Klassenzuteilungen und Stundenpläne ist inzwischen erfolgt und alle Schülerinnen und Schüler wissen, wo sie im neuen Schuljahr zur Schule gehen werden. Die Zuteilungen waren auch in diesem Jahr eine grosse und komplexe Übung. Wie jedes Jahr mussten die Zuteilungsgrenzen zu den Schulen angepasst werden, was für die Betroffenen nicht immer leicht zu verstehen ist.
Die vakanten Lehrerstellen konnten mehrheitlich problemlos besetzt werden. Wir konnten für die offenen Stellen durchwegs unter mehreren guten Bewerber/-innen wählen.
Den Lehrpersonen, welche die Schule Oberi auf Ende des Schuljahres verlassen, danke ich ganz herzlich für ihren grossen und zum Teil langjährigen Einsatz für die Schule Oberi und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute und viel Glück.
Ein Meilenstein wird die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Zinzikon sein. Nach acht Jahren Planung und Bauzeit wird die Primarstufe der Schule Zinzikon-Wallrüti ins nigel-nagel neue Schulhaus einziehen und es mit Leben füllen. Auch für die Sportvereine wird das neue Schulhaus mit seiner modernen Doppelturnhalle eine willkommene Erweiterung des Turnhallenangebots bringen.

Kinderartikelbörse

Herbst 2015

Neue Schulhausnamen in Oberi
Die Zentralschulpflege hat die Schulhaus- und Kindergartennamen der ganzen Stadt überprüft und teilweise Anpassungen vorgenommen. Auslöser war ein Einsatz der Feuerwehr, welche wegen einem geborstenen Hydranten zum falschen Schulhaus Ausserdorf nach Oberi statt nach Wülflingen ausgerückt war. Gleiche Schulhausnamen, Fremdnamen wie «TMZ» (früher das Textilmaschinen Zentrum der Firma Sulzer) sowie unklare Namen wurden eliminiert.
Im Schulkreis Oberi gelten deshalb ab dem Schuljahr 2015/16 folgende neue Schulhausnamen:
Schulhaus Römerstrasse (alt: SH Ausserdorf)
Schulhaus Eulachpark (alt: SH Hegi-TMZ)
Schulhaus Oberi-Dorf (alt: SH Dorf)
Kindergarten Reismühle (alt: KG Hegi-Dorf)
Die Öffentlichkeit wurde via Medien über die Namensänderungen Mitte Juni bereits informiert.

Schul-Bibliotheken: Präzisierung
In der letzten OberiZytig haben wir im Rahmen der Information über die Balance-Massnahmen des Stadtrats berichtet, dass «die Schulen werden künftig keine eigenen Schulbibliotheken mehr haben, sondern die Quartierbibliotheken besuchen und dort Bücher ausleihen» werden.
Inzwischen hat Stadtrat Stefan Fritschi auf die negativen Reaktionen von Lehrpersonen eine Präzisierung der Balancemassnahme geliefert: «Nicht alle Schulbibliotheken sind tangiert. Die Nutzung der Schulbibliotheken soll genau überprüft werden. Wenn es in einer Schule zu wenig Schulraum gibt, muss der Bibliotheksraum als Schulzimmer in Betracht gezogen werden. Zudem streben wir wo möglich eine engere Zusammenarbeit mit den Quartierbibliotheken an.» Dies gilt natürlich auch für die Schulen in Oberi. In Hegi besteht bereits eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Quartierbibliothek in der Giesserei. Im neuen Schulhaus Zinzikon wird es aber eine Schulbibliothek haben, weil der Weg zur Quartierbibliothek zu weit wäre.
Die künftige Zusammenarbeit der Schulbibliotheken mit den Quartierbibliotheken wird zurzeit in einem städtischen Projekt namens «Optibiblio» erarbeitet.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der OberiZytig wunderschöne und sonnige Sommerferien!

Mit herzlichen Grüssen
Ingrid Gabriele und Toni Patscheider

Kinderartikelbörse Oberi im Herbst 2015 - Vorschau

Nach einem durchzogenen Frühling nutzen wir die Sommerpause, um auf einige Neuerungen bei der kommenden Herbstbörse aufmerksam zu machen:

- Der Mindestverkaufspreis beträgt neu CHF 1.-, dies entspricht dem Wunsch einiger Kunden.
- Der Börsenverkauf endet neu um 16:00 Uhr, um mehr Zeit für die Sortierung der nicht verkauften Artikel zu haben und um die Rückgabe an unsere Kunden ohne Verzögerung zu beginnen.

Gerne möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Anzahl der Babysachen (Grösse 52-86) auf 20 Stück pro Kundennummer begrenzt ist und bei Schuhen auf 5 Paare.
Da die Zahl der SelbstanschreiberInnen kontinuierlich zunimmt, planen wir, ab 2016 nur noch SelbstanschreiberInnen anzunehmen. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin am Börsenvormittag unsere Unterstützung beim Anschreiben anbieten.

Dazu benötigen wir einige freiwillige HelferInnen, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wie bei jeder Börse freuen wir uns auf rege Besucher- und Käuferschaft. Unsere Herbstbörse ist am 16. September 2015 und findet wie gewohnt im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.boerseoberi.ch.

Susan Bergen & Lise Frei

Wasserimpressionen aus Oberi

von Philippe Schiller

Mit diesen Bilder möchten wir eine neue Serie starten.
In jeder Ausgabe möchten wir mit Bildern von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser einen Bilderbogen gestalten.
Wir geben das Thema vor und Sie senden uns ein Bild zum Thema mit Ihrem Namen und Standort des Fotos an redaktion-oz@oberwinterthur.ch.
Thema der nächsten Ausgabe: Baumalleen
Einsendeschluss: 14.8.2015

Armbrustschützen Oberi

Nachrichten der Armbrustschützen

Schützenfest in Oberwinterthur
Jeweils im April wird turnusgemäss mit 12 Sektionen der Umgebung Winterthur ein Frühlingsschiessen organisiert. In diesem Jahr waren wir «Oberianer» mit der Durchführung an der Reihe. Diverse Vorbereitungen mussten erledigt werden, unter anderem wurden für die erwarteten 120 Schützen ca. 2600 Scheiben mit Etiketten versehen. Da leistete vor allem unser erster Schützenmeister enormen Einsatz.
Da unsere Infrastruktur doch eher bescheiden ist, stellten wir für die Schützen ein Umkleidezelt, ein Zelt für die Wirtschaft sowie ein kleines Zelt für unseren Grillmeister auf.
Neben dem Schiessbetrieb herrschte auch Hochbetrieb in der Festwirtschaft. Mit diversen Würsten, Hamburgern und Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei einem geselligen Absenden, an dem Vertreter der Sektionen anwesend waren, wurden die Ranglisten verlesen und die Preise übergeben.

Sektion		
1. Embrach	2. Kat.	55.365
2. Frauenfeld	1. Kat.	55.175
3. Turbenthal	3. Kat.	53.291
8. Oberwinterthur	3. Kat.	51.256
Gruppe		
1. Pfungen	269 P	
2. Ried-Gibswil	265 P	
3. Embrach	262 P.	
8. Oberwinterthur	240 P.	

Freundschaftsstich (zugeloste 4er Gruppe)

1. Rang	
Andreas Bänninger, Embrach	96 P.
Stefan Ebnöther, Ried-Gibswil	96 P.
Rolf Meister, Gotzenwil	92 P.
Oliver Fritz, Veltheim	91 P.
Total:	375 P
2. Rang	
René Hahn, Frauenfeld	95 P.
Christian Hefti, Turbenthal	86 P.
Roger Moor, Frauenfeld	85 P.
Alwin Fischer, Pfungen	84 P.
Total:	350 P.
3. Rang	
Marcel Ochsner, Embrach	95 P.
Alfred Fröhlich, Embrach	90 P.
Rolf Müller, Veltheim	89 P.
Hansruedi Bercher, Ossingen	74 P.
Total:	348 P.

Ausführliche Ranglisten und Fotos sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Liebe Freunde des Armbrustschiessens,
wir laden Sie herzlich ein zum

Armbrust – Volksschiessen 2015

Am Samstag, den 5. Sept. 2015, von 10.00 - 15.30 Uhr

16.00 Uhr	**Finalschiessen unter den vier besten Volksschützen.** **Das Finalschiessen wird kommandiert geschossen.** **An die ersten drei Ränge werden Preise abgegeben.**

Lernen Sie so unsere interessante und traditionelle Armbrust kennen und verbringen Sie einige gesellige Stunden in unserer Schützenstube.

Teilnahme:	alle Personen ab dem 12. Altersjahr		
Stellung:	Volksschützinnen / Volksschützen können aufgelegt schiessen. (kein Rückschlag bei der Schussabgabe)		
Kosten:	12. bis 16. Altersjahr:	HD Fr. 7.-	ND Fr. 5.-
	17. Altersjahr und älter:	HD Fr. 11.-	ND Fr. 6.-
Auszeichnungen:	Kranzabzeichen, Kranzkarte		

Adresse Schützenhaus:
Frauenfelderstr.39
8404 Winterthur
Tel. 079 685 18 85
Kontaktperson:
Hans Angst
Tel: 052 315 20 82
www.asvoberwinterthur.net

Mit unserer Sektion besuchten wir anfangs Mai das **Bluestschiessen** in Steinhausen.
Beteiligung mit 11 Schützen
Sektionsdurchschnitt: 51.365
Höchstresultate Sektion: 55 P. Rosmarie Brügger, 54 P. Silvan Frei, 52 P. Kurt Eggenberger
Höchstresultate Mannschaft: 56 P. Ruth Rinderknecht, 53 P. Arnold Dönni und Luciano Kräutli

Nebst unseren diversen Schiessanlässen werden wir uns jetzt an die Vorbereitungen für das Oberifest machen, denn unser Chnoblibrot darf an diesem Fest nicht fehlen!
Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Man kann bei uns ein unverbindliches Probeschiessen vereinbaren. Auf jeden Fall sollte man den Termin von unserem Volksschiessen nicht verpassen: Samstag. 5. September 2015.

Kontaktadresse und Auskünfte:
Ruth Rinderknecht, Hauptstr. 75c
8357 Guntershausen
Tel. 052 365 40 79
rinderknecht.ruth@bluewin.ch
www.asvoberwinterthur.net

Wie Oberianer leben
«Zwei gute Seelen im Schulhaus...»

Am 5. Juni 2015 wurde der 50. Geburtstag des Schulhauses Hegifeld gefeiert. Schüler, Lehrerschaft, Betreuer, Eltern, Schulpflege und Schulamt standen dabei selbstverständlich im Vordergrund. Das ist im Schulbetrieb meistens so. Wer aber sind die Manager im Hintergrund? Wer hält das Schulhaus gut im Schuss? Wer putzt? Wer repariert? Wer sorgt für Wärme im Winter? Wer steht allen helfend zur Seite? Es sind die Hauswarte, die guten Seelen im Schulhaus. Die Oberi-Zytig wirft heute einen Blick hinter die Kulissen. Am Beispiel des Hauswart-Ehepaares Trix und Roman Scheran, die schon seit 18 Jahren im Schulhaus Hegifeld tätig sind.

Portrait und Werdegang

Roman (46) ist im Talacker aufgewachsen. Schon früh zog es ihn in die Jugendriege im Hegifeld, wo er später in die Aktivriege wechselte. Als er von der frei werdenden Hauswartstelle erfuhr, wollte Roman vom damaligen Stelleninhaber Hansruedi Wegmann wissen, was der Job alles beinhaltet. Anschliessend bewarb sich Roman, hatte Glück und im Sommer 1997 durfte er die neue Stelle antreten. Gerade danach besuchte er den 2 ½ -jährigen Hauswartkurs und schloss die Diplomarbeit mit eidg. Fachausweis erfolgreich ab. Zusammen mit seiner ihm eigenen Sozialkompetenz und seinem handwerklichen Geschick als gelerntem Landschaftsgärtner, war er sicher, dass er sich als Hauswart im Hegifeld wohlfühlen würde. So war es denn auch. Trix (47) ist als Bauerntochter in Oberembrach aufgewachsen. Nach der KV-Lehre bei der damaligen Schweizerischen Bankgesellschaft wechselte sie in die Filiale Oberi. Beim Billardspiel im «Borsalino» lernten sich die beiden kennen und heirateten zwei Jahre vor dem Wechsel ins Schulhaus Hegifeld.

Wirkungskreis und Beruf

Rund 60 Lehr- und Betreuungspersonen, ungefähr 500 Kinder (Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe), zwei Mitarbeiter mit 40%- und 20%-Pensen, sechs angestellte Putzfrauen plus Aushilfen in vier Schulhäusern/Kindergarten, plus zwei Turnhallen und Betreuungräumen: In diesem grossen Umfeld bewegen sich Roman und Trix als gute Seelen für alle und alles. Roman ist auch Vorgesetzter von 15 Hauswart/innen weiterer Schulhäuser im Schulkreis Oberwinterthur. Ein beachtliches Pensum das bewältigt werden muss. Bis vor kurzem war Roman als Präsident des Schulhauswarte-Vereins Winterthur für den Erfahrungsaustausch, die berufliche Weiterbildung sowie gesellschaftliche Anlässe verantwortlich. Würde bringt Bürde.

«Schulhauswart ist ein Beruf, den man jeden Tag neu proaktiv, engagiert und mit Freude leben muss» sagt Roman. Kontaktscheue ist ein Fremdwort und Freude an den Kindern eine Selbstverständlichkeit. So haben die beiden zwar keine eigenen Kinder, dafür aber 500 in den verschiedenen Schulhäusern:-)

Die Bewältigung der Administration wird immer aufwändiger. Umso mehr Freude hat Roman am handwerklichen Ausgleich. Wenn zum Beispiel eine Lehrerin ein Gestell in Auftrag gibt und Roman dieses zusammen mit ihm fertigstellen kann, ist das besonders lässig und gibt Kitt. Trix selber freut sich, wenn sie Klassenanlässe begleiten und der Lehrerschaft helfen darf. Das näher Kennenlernen und der Einblick in die pädagogischen Aspekte, das ist für sie ein Highlight. Bei dieser Gelegenheit möchten Roman und Trix der Schulleitung und der Lehrerschaft ein Kränzchen winden. Die Zusammenarbeit ist gut und die Schüler in der Schuleinheit Hegi sind immer noch friedfertig. Gar nicht so selbstverständlich.

Schule und Wandel
Aufgrund der regen Bautätigkeit im Grossraum Hegi erlebt die Schuleinheit Hegi (gehört zum Schulkreis Oberwinterthur) seit vielen Jahren ein stetiges Wachstum. Dies tangiert auch den Job der Schulhauswarte. So fallen zum Beispiel bald zwei neue Hauswarte (Zinzikon 2015, und Kleinhegi 2018) in den Zuständigkeitsbereich von Roman Scheran. Auf der anderen Seite ändern sich auch die Anforderungen der Schüler. Das Soziale wird mehr gewichtet als früher und die Betreuungszeiten werden höher. Letztlich bekommt dies auch der Hauswart zu spüren.

Morgen und Abend
Romans Tagesablauf ist am Morgen relativ strukturiert. Vor Schulbeginn putzt er die Turnhallen, in der Pause ist er abwechslungsweise mit seiner Frau, Gast im Lehrerzimmer und koordiniert die eingehenden Aufträge der Lehrerschaft. Auch Kontrollgänge in allen vier verstreuten Gebäudekomplexen müssen sein. Der Nachmittag ist anders. Es finden immer mehr Besprechungen und Sitzungen statt, damit die divergierenden Interessen vom Departement Schule und Sport und den Hauswartungen rechtzeitig und professionell koordiniert werden können. Das gibt zusätzliche Administration im Büro. Daneben werden defekte Sachen geflickt und die Aussenanlagen sauber gehalten. Aktuell gibt der Container-Neubau mit sechs Schul- und drei Betreuungsräumen viel zusätzliche Arbeit. Mitdenken und Mitarbeiten ist gefragt.

Trix arbeitet zu 64% im Schulhaus mit. Jeder Tag ist anders. Flexibilität ein Gebot der Zeit. Während dem sie am Morgen das Büro macht, im Lehrerzimmer allfällige Aufträge entgegen nimmt und das Material in den Putzräumen auffüllt, gehört der Nachmittag dem Management der sechs

angestellten Putzfrauen in den verschiedenen Anlagen. Bei den Hauptreinigungen sind es sogar 15 bis 20 Personen, die geführt werden müssen. Gegen Abend wird die Wäsche für den Folgetag gemacht. Im Büro fallen Arbeiten für die Personalplanung und die Abrechnungen an. Manchmal dauert der Arbeitstag ziemlich lange.

Freitzeit und Hobbies

Roman hat eine grosse Leidenschaft: Das Fischen. In seiner Freizeit ist er an der nahen Eulach, am Rhein oder am Pfäffikersee anzutreffen. Es ist ihm egal, ober er einen Fang macht oder nicht. Viel mehr geniesst er den Ausgleich zum hektischen Alltag. Am Wasser kann er den Kopf wieder freimachen. Wichtig ist ihm, dass er die Fischerei, wie alle anderen Hobbies auch, nicht alleine sondern zusammen mit Kollegen ausüben kann. So in der Männerriege als Leiter, bei Faustball Oberi als Spieler, im Sagi-Verein als Vorstandsmitglied und im Ortsverein Hegi-Hegifeld als Vizepräsi. Nebenbei kommt sein Talent als Conferencier, Sänger und Darsteller bei den Abendunterhaltungen des TV Hegi besonders zur Geltung. Einfach Spitze, was er hier als Multitalent zeigt.

Auch Trix ist im Freizeitbereich voll engagiert. Als Tagesmutter betreut sie zwei Kinder, die einmal in der Woche zu Besuch sind. Seit 17 Jahren ist sie schon Mädchenriegenleiterin, dann Jugend+Sport-Coach, regelmässige Turnerin in der Frauenriege, besucht Pilates-Kurse und ist Mitglied im Samariterverein. Wichtig für die Arbeit im Schulhaus.

Wie die beiden ihren vielfältigen Beruf und die zahlreichen Hobbies gut unter einen Hut bringen, bleibt ihr Geheimnis. Vielleicht ist es die gegenseitige Unterstützung. Vielleicht die gute Planung. Vielleicht die innere Gelassenheit. Vielleicht die ausstrahlende Fröhlichkeit. Vielleicht alles zusammen.

Dank und Wunsch

Für den interessanten Einblick in die Tätigkeit von Roman und Trix Scheran im «Unternehmen Schulhaus» dankt die Oberi-Zytig herzlich. Mögen beide ihrem Wunsch entsprechend, beruflich weiterhin mit vollem Elan hinter ihrer Arbeit stehen und privat gesund und fit bleiben können.

Text und Bilder: Werni Müller

Informationen über die Schuleinheit Hegi sind zu lesen unter:
www.schuleinheit-hegi.com

Liebe Leserinnen und Leser
Möchten Sie in der OZ über Ihr Leben berichten? Dann melden Sie sich bei redaktion-oz@oberwinterthur.ch oder auf dem Briefweg an die Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Oberi Fäscht

im Dorfkern von Oberwinterthur

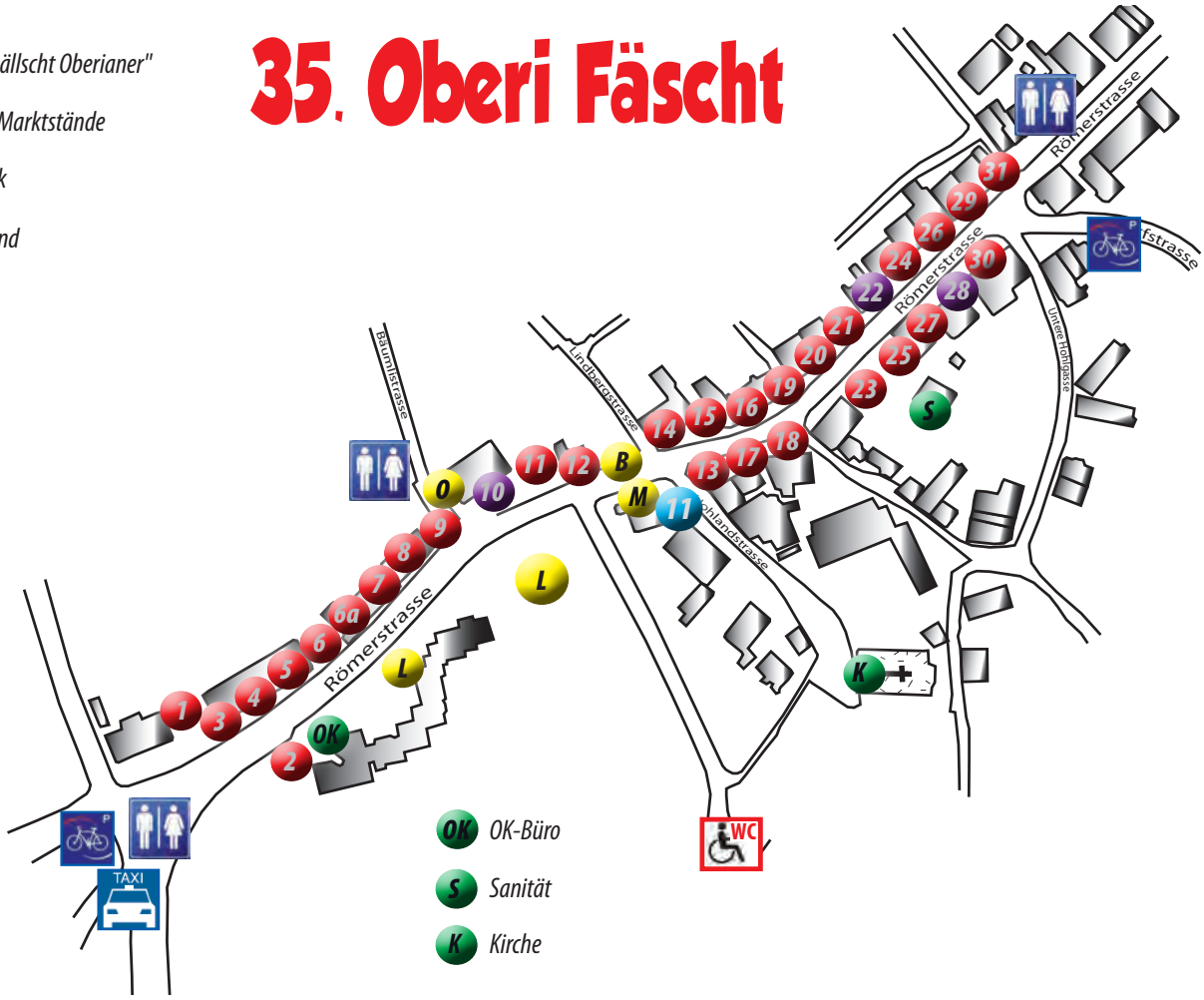
14./15./16. August 2015

Beginn Freitag 19.00 Uhr

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

35. Oberi Fäscht

- O "Da schnällscht Oberianer"
- M Müller's Marktstände
- L Lunapark
- B OVO-Stand



Fäscht-Programm

Freitag, 14. August 15

19.00 Uhr	Festbeginn
02.00 Uhr	Polizeistunde

Samstag, 15. August 15

08.30 - 16.00 Uhr	**Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi** **«Fäscht uf em Chileplatz»** Verkaufsstände mit Leckerem aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderspielen, Musik, feines Essen und Kirchturmführungen Für alle, die eine Fest-Oase suchen.
03.00 Uhr	Polizeistunde

Sonntag, 16. August 15

10.00 Uhr	**Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi** Ökumenischer Gottesdienst zum Oberifäscht mit Claudia Gabriel, Pastoralassistentin und Pfrn. Anna Katharina Breuer Musik: Gruppe Pflanzblätz Sie macht etwas andere Volksmusik mit Schwyzerörgeli, begleitet von Kontrabass und Gitarre
12.00 Uhr	**Dä schnällscht Oberianer** Start: Ludothek - Ziel nach 60 Metern
13.00 - 18.00 Uhr	**Kinderschminken und Ballonkünstler** «OK-Büro Portierhüsli»
16.00 Uhr	**Rangverkündigung «dä schnällscht Oberianer»** beim TV Oberi Zelt (Nr. 23/24)

Organisation

OK-Büro	Portierhüsli, Römerstrasse 138 Tel. 079 240 54 64 (Freitag bis Montag Nachmittag)
Sanität	Schulhaus Dorf, Samariterverein Oberi, Tel. 079 346 04 51
Organisation	Ortsverein Oberi, Postfach, 8404 Winterthur
OK-Präsident	Andi Müller
Fundbüro	Schulhaus Dorf, Römerstr. 180 (Sanität)
Jugend und Alkohol	Bis 16 Jahre: kein Alkohol. 16 bis 18 Jahre: Bier und Apfelwein erlaubt. Ab 18 Jahre: alle alkoholischen Getränke erlaubt.

Extras

K

Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast

Samstag 15. August 2015

8.30-16.00 Uhr «Fäscht uf em Chileplatz» mit Verkaufständen aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderangeboten, Musik und Essen. Für alle, die eine Fest-Oase suchen.

Fäscht-Wirtschaften

1 Sons of Dionysos S.O.D.
Live- Band's / Hot-Dog / Chilly Cheessteak- Sandwich / American Style

2 Freizeit- und Veloclub Mörsburg
Raclette-Spezialitäten / Wein / Bier / Mineralwasser / Kafi Schümli Pflümli

3 Di Marino
Piadina mit Rohschinken

4 CLUB Dei Sogni
Specialitá Calabrese

5 Blauring Oberi / PFadi Hohenlandenberg
Gemütlich dekorierte Festwirschaft mit Schnitzelbrot / Hot Dog

6 Tamilischer Kulturverein Oberi
Tamilische Spezialitäten / Poulet Cum mit Reis / Frühlingsrollen / Musik

6a Musikzentrum Giesserei
Infostand mit Wein und Musik

7 Oberi Falafel
Original Falafel aus dem Orient

8 Ramazotti Bar Schmiede
Schweinssteak mit Pommes Frites / Riesencrevetten-Spiessli / Getränke

9 Ludobeiz Oberwinterthur
Crêperie / Hot Dog / Drachenkafi / Getränke für Gross und Klein / Spiele

10 CEVI Oberi
Wild West Saloon / Spielstand

11 VKGO Wein und sein
Risotto / Wein / Speckplättli / Bier im Offenausschank

12 Radballclub Winterthur
Feines vom Holzkohlengrill: Steak / Bratwurst / Riesenservelat / Pommes
Drinks und Cocktails an der Abendbar

13 Quartierverein Eichwäldli
Eichiburger / Pommes / Bier vom Fass / Mineral offen / Eichi-Kafi / Sangria

14 Römer Kiosk
Getränke / Diverses

15 Trägerverein Fairtrade Oberi
Pasta e Vino und Fairtrade Sunntigs-Brunch ab 09.00 Uhr

16 OBERI ZERMATT KEBAP
Oberi Kebap

17 Standschützen Oberi
Standschützen Bierbar, Weisswurst und Brezel

18 Laienbühne Römerhof
Flammenkuchen / Hugo / Appenzeller / trendiges Biersortiment

19 Restaurant Thai Garden
Thailändische Spezialitäten

20 SAWIN Sportaerobic Winterthur
Summerbar

21 Pizza Oberi
Champignon Teigwaren, Hamburger

22 TV Oberi
TUO Oberi Caipi Bar

23 TV Oberi Männer- und Frauenriege
Raclette / Braten / Pommes Frites / Kuchen und Torten

24 Angelos Grillspezialitäten
Pferdestaek / Salsiccia

25 coiffeur livo
Pepitas Fleisch und Poulet

26 Armbrustschützen Oberi
Chnoblibrot

27 Pirawa Tasmi Dondup
Tibetische Spezialitäten

28 Damenriege Hegi
Partytime mit Margherita und coolem Sound i dä legendäre DR Hegi Bar!

29 FC Oberwinterthur
«Hegmatten-Stübli» Fleischspiess und Getränke

30 Turnverein Hegi
Bring den Ballon zum platzen/Schnizelbrot und kühles Bier!

31 Standschützen Oberwinterthur
Schützenrisotto mit Steinpilzen

Musik am Oberi Fäscht

Freitag, 14. August 15

Sons of Dionysos S.O.D.
Mundart/ DJ

ab 21.00 Uhr **Quartierverein Eichwäldli**
Coole Musik mit DJ Stevie

ab 21.00 Uhr **Laienbuhne Römerhof**
DJ

CEVI Oberi
Charts

Samstag, 15. August 15

13.45 - 15.00 Uhr **Ref. Kirchgemeinde St. Arbogast**
ca.12.15 Uhr *«Amuse bouche» europäische Folkmusik der Gruppe Perelin*
ca.13.30- 15.30 Uhr *Perelin spielt zu Kaffee und Kuchen auf dem Kirchenplatz*

CEVI Oberi
grosse 80er & 90er Party

Sons of Dionysos S.O.D.
Live-Band's / DJ

ab 20.00 - 24.00 **Trägerverein Fairtrade Oberi**
lüpfige Volksmusik Millionenbächler

Laienbuhne Romerhof
DJ Crew

Sonntag, 16. August 15

ab 11.00 Uhr **Quartierverein Eichwäldli**
Jazz-Matinee mit der «Wild River Jazz Band»

ab 14.00 Uhr **VKGO (Wein und sein)**
Volkstümlicher Nachmittag mit den «Winti Fäger»

Sons of Dionysos S.O.D.
Live-Band's / Royal Guitar Club

CEVI Oberi
Kinderdisco

Bars

11 CEVI Oberi
Tritt i in äs Abentür im Saloon und erläb en wildä Ritt uf ungezähmtä Ross.

23 TV Oberi
TUO Oberi Caipi Bar

28 Damenriege Hegi
Partytime mit Margherita und collem Sound i dä legendäre DR Hegi Bar!

Spiel und Spass

9 Ludothek Oberwinterthur
Spielstand

10 CEVI Oberi
Donnerbalken

30 Turnverein Hegi
Tritt in die Pedale und bringe den Ballon in Rekordzeit zum platzen!

Sonntags.Brunch

15 Trägerverein Fairtrade Oberi
Ab 9.00 Uhr Fair-Trade Sonntagsbrunch mit Zopf am Meter

Unsere Sponsoren

Dieser Festführer wurde finanziert von den mitwirkenden Vereinen, Sponsoren und wurde bei der Umsetzerei gedruckt.

Anderegg Immobilien- Treuhand AG, artevisual, Autospritzwerk Meyer AG, bw fitness AG «basefit.ch Winterthur», Cetrano Giorgio Verputztechnik GmbH, Feusi-Farben, Goldschmied Dieter Müller, Growa Markt, happy.fenster.ch AG, Hobi Moto AG, Hofmann Gartenbau, J. Ziltener AG, Keller Glas AG, Lyner Beck, Müller Partner GmbH, MS-Print, NSW Security-Services, Schiess AG Reinigungen, Stadler Winterthur AG, Stähli Haustechnik AG, Suremann Haustechnik AG, Suremann Spenglerei AG, Toggenburger AG, Tokay GmbH Bäckerei, UBS AG, Wartsila, WD- Montagen, Zürcher Kantonalbank

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

STADTGUET

schiess ag
REINIGUNG

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Tel. 052 242 64 08
8404 Winterthur
www.wd-montagen.ch
Pfaffenwiesenstrasse 44

STÄHLI HAUSTECHNIK
• SANITÄR
• HEIZUNG
• REPARATURSERVICE

Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER
Farben+ Tapeten SHOP
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR. 26, 8400 WINTERTHUR

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen
von Schmuck

Römerstr. 138
8404 Winterthur
Weiernstr. 20
8355 Aadorf
info@happy-fenster.ch
www.happy-fenster.ch
happy-fenster.ch

ANDEREGG
IMMOBILIEN-TREUHAND AG

PRODEGA
GROWA

WIN G&D
Winterthur Gas & Diesel

basefit.ch
Wir sind Fitness.

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt
Suremann
SPENGLEREI AG
Römerstrasse 203
8404 Winterthur
Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

Zürcher
Kantonalbank

Hofmann.Gartenbau

www.NSW.ch
Security-Services

artevisual

MS PRINT.CH
SIEBDRUCK
TEXTILDRUCK
BESCHRIFTUNG
Fröschenweidstrasse 12 · 8404 Winterthur
052 232 36 96 · info@ms-print.ch